

## BEDIENUNG

### Vor dem ersten Anschalten der Platte

- Zuerst ist die Glaskeramik-Kochfeld genau zu säubern. Die Glaskeramik-Kochfeld ist wie eine Glasfläche zu betrachten.
- Bei der ersten Nutzung kann ein vorübergehendes Austreten von Gerüchen auftreten. Deshalb ist die Lüftung im Raum einzuschalten oder das Fenster zu öffnen.
- Alle Bedienungsschritte sind unter Einhaltung der Sicherheitshinweise auszuführen.

**Achtung.** Beim ersten Anschließen Przy pierwszym podłączeniu des Kochfeldes ans Stromnetz kann der Buchstabe „H“ in der Anzeige des Kochfeldes erscheinen. Dabei handelt es sich nicht um einen Fehler und der Buchstabe „H“ erlischt nach ca. 60 Minuten.

Die Glaskeramik-Kochfeld ist mit Sensoren ausgerüstet, die durch Berührung der gekennzeichneten Flächen mit dem Finger bedient werden.

Jede Steuerung eines Sensors wird durch ein Tonsignal bestätigt.

Es ist darauf zu achten, dass beim Ein- und Ausschalten sowie beim Einstellen der Heizleistung immer nur ein Sensor berührt wird. Im Falle der gleichzeitigen Berührung mehrerer Sensoren (mit Ausnahme des Ausschaltens eines Kochfeldes oder des Timers) ignoriert das System die eingegebenen Steuersignale, nach langem Druck auf die Sensoren wird ein Störungssignal generiert.

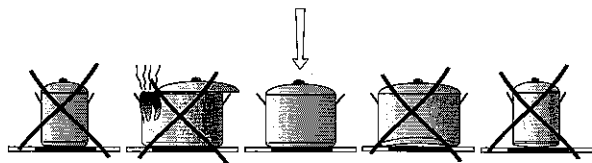
### Das richtige Kochgeschirr

Für Glaskeramik-Kochplatten gibt es spezielles Geschirr zum Kochen und Braten. Achten Sie bitte auf die Hinweise der Hersteller.

**Töpfe mit Aluminium- oder Kupferboden können metallische Flecken hinterlassen, die sehr schwer zu beseitigen sind. Achten Sie besonders auf emaillierte Töpfe, weil die nach zufälligem Auskochen irreparable Schäden anrichten können. Um den Energieverbrauch und den Kochvorgang zu optimieren, das Auslaufen und das Anbrennen zu vermeiden, beachten Sie folgende Hinweise.**

#### Topfboden:

Gutes Kochgeschirr sollte einen guten Kontakt zur Kochstelle gewährleisten. Es braucht dazu einen völlig ebenen Boden, ggf. mit einer schwachen Wölbung nach innen (Boden dehnt sich beim Erhitzen).



#### Durchmesser der Töpfe:

Kochstellengröße und Durchmesser der Töpfe müssen möglichen genau zusammenpassen.

#### Deckel:

Geschirrdeckel verhindern den Wärmeverlust, verkürzen dadurch die Kochzeit und helfen Energie sparen.

## BEDIENUNG

### Bedienfeld

Nach Anschluss des Induktionskochfelds an das Stromnetz ertönt ein kurzes Signal. Danach kann das Kochfeld eingeschaltet werden.

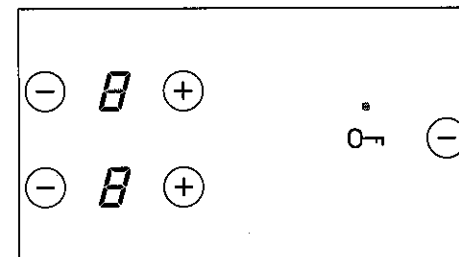
#### Achtung!

**Auf dem Bedienfeld dürfen sich keine Gegenstände befinden (Fehleranzeige kann erfolgen). Die Sensorflächen müssen immer sauber gehalten werden.**

### Anschalten des Kochfeldes

In ausgeschaltetem Zustand des Kochfelds sind alle Kochzonen ausgeschaltet und die Anzeigen leuchten nicht.

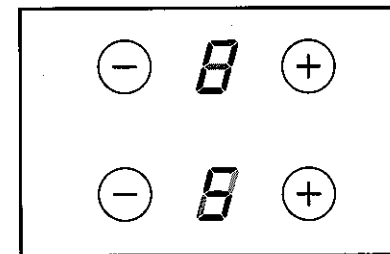
Durch Berührung des Hauptsensors (Ein-Austaste) wird das Kochfeld eingeschaltet. Für alle Kochzonen erscheint 10 Sekunden lang die Anzeige „0“. Die gewünschte Heizstufe kann mit der Taste(+) oder der Taste (-) eingestellt werden. (s. Einstellung der Heizstufen der Kochzone)



Wird innerhalb von 10 Sekunden keine Taste berührt, schaltet sich das Kochfeld automatisch ab. Ist die Verriegelung aktiv, leuchtet die Kontrollleuchte der Verriegelungstaste (Schlüsselsymbol). Ein Anschalten des Kochfeldes ist jetzt unmöglich. (siehe Entsperrung)

### Anschalten der Kochzonen

Wird das Kochfelds angeschaltet (mindestens ein Kochfeld ist angeschaltet) können weitere Kochfelder durch Berühren der Tasten (+) oder (-) angeschaltet werden. Die gewünschte Heizstufe kann mit den Tasten (+) oder (-) eingestellt werden. (s. Einstellung der Heizstufen der Kochzone)

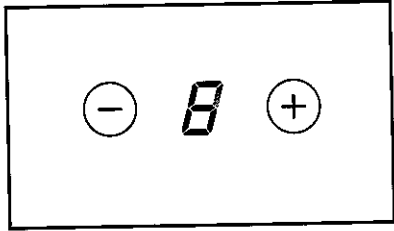


Wird 10 Sekunden nach Anschalten des Kochfelds keine Taste berührt, schaltet sich das Kochfeld aus.

# BEDIENUNG

## Einstellung der Heizstufen

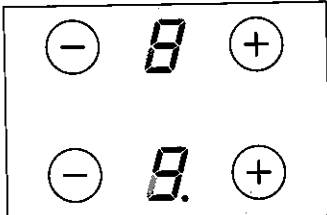
Zeigt die Anzeige der Kochzone eine „0“, kann die gewünschte Heizstufe mit der Taste (+) oder der Taste (-) eingestellt werden. Ist das System der automatischen Wärmeleistungsverringeringung deaktiviert, beginnt man die Wahl der Heizstufe mit der Taste (+) (z.B. Heizstufe "6", der Bereitschaftspunkt leuchtet nicht) Durch Drücken der Taste (-) können die Heizstufen schrittweise verringert oder durch Drücken der Taste (+) erhöht werden.



Ist das System der automatischen Wärmeleistungsverringeringung aktiviert, beginnt man die Wahl der Heizstufe mit der Taste (-) (s. System der automatischen Wärmeleistungsverringeringung)

## System der automatischen Wärmeleistungsverringeringung

Jede Kochzone ist mit dem System der automatischen Wärmeleistungsverringeringung ausgestattet. Ist das System aktiv, startet das gewählte Kochfeld mit voller Leistung. Die Leistungszeit ist von der Heizstufe abhängig, dann wird das Kochfeld auf diese Wärmeleistung umgestellt.



Durch Drücken der Taste (-) wird das System der automatischen Wärmeleistung aktiv. Die Wärmeleistungsanzeige zeigt ("9") Nach Berühren der Taste (+) leuchtet der Bereitschaftspunkt 10 Sekunden lang. Beginnt man in dieser Zeit die Einstellung der Wärmeleistung durch Berühren der Taste (-), wird die automatische Wärmeleistungsverringeringung aktiv und der Bereitschaftspunkt leuchtet während der ganzen Zeit, die sie aktiv ist.

Kochstufe	Zeit des Schnellkochens (Min)
1	1
2	2,4
3	4,4
4	5,2
5	6,2
6	1
7	2,4
8	2,4
9	-

# BEDIENUNG

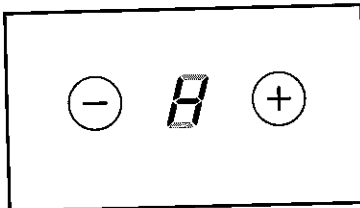
Die Einstellung der Wärmeleistung kann jederzeit geändert werden (s. "Einstellung der Wärmeleistung/Heizstufen").

Wird die Wärmeleistung erst nach 10 Sekunden eingestellt, erlischt der Bereitschaftspunkt an der Ziffer ("9") und das automatische System der Wärmeleistungsverringeringung ist nicht aktiv.

Ist das System der automatischen Wärmeleistungsverringeringung deaktiviert, beginnt man die Wahl der Heizstufe mit der Taste (+)

## Ausschalten des gesamten Kochfeldes

Das Kochfeld ist aktiv, wenn wenigstens eine Kochzone in Betrieb ist. Durch Berühren des Hauptsensors schaltet sich das gesamte Kochfeld aus. Die Kochfeldanzeige zeigt den Buchstaben "H"- Restwärmeanzeige.




## Ausschalten einer einzelnen Kochzone

Eine Kochzone kann folgendermaßen ausgeschaltet werden:  
 - Gleichzeitiges Drücken der Tasten (+) und (-) oder  
 - Verringerung der Heizstufe mit der Taste (-) bis (0).

Die Kochfeldanzeige zeigt den Buchstaben "H"- Restwärmeanzeige.

## BEDIENUNG


### Verriegelungsfunktion

Die Verriegelungsfunktion wird durch die Taste „Schlüssel“  eingeschaltet. Sie schützt das aktive Kochfeld vor unerwünschten Einstellungen oder vor dem Ausschalten durch Kinder, Haustiere usw. Wird das Induktionsfeld gesperrt, wenn alle Kochzonen abgeschaltet sind, sind diese vor unbeabsichtigtem Einschalten geschützt. Ein Einschalten ist nach Deaktivierung der Funktion möglich.




Nach Netzspannungsverlust schaltet sich die Verriegelung automatisch ein.

### Sperrung des Kochfeldes

Um die Verriegelungsfunktion zu aktivieren, berühren Sie die Taste „Schlüssel“  so lange, bis die Anzeige aufleuchtet ●. Mit Beginn des Drückens ertönt ein kurzes akustisches Signal.

### Entsperrung des Kochfeldes

Um das Kochfeldes zu entsperren berühren Sie die Taste „Schlüssel“  so lange, bis die Anzeige erlischt. Am Ende des Drückens ertönt ein kurzes akustisches Signal.

## BEDIENUNG

### Restwärmeanzeige

Beim Ausschalten einer heißen Kochzone wird der Buchstabe „H“ in als Warnung „Die Kochzone ist heiß!“ angezeigt.



In dieser Zeit dürfen weder die Kochzone berührt, da die Verbrennungsgefahr besteht, noch die wärmeempfindlichen Gegenstände darauf gestellt werden!



Wenn diese Anzeige erlischt, wird die Kochzone wieder berührbar, obwohl man bewusst sein muss, dass sie noch nicht ganz auf die Umgebungstemperatur abgekühlt ist.



Bei Stromausfall erscheint das Symbol der Restwärme „H“ in der Anzeige nicht. Trotzdem können die jeweiligen Kochzonen noch heiß sein!

**Wichtig!**

Wird das Kochfeld nach erneutem Anschluss oder nach Stromausfall erneut in Betrieb genommen werden, wird ein kurzer „Auto-Test“ durchgeführt, wonach die Restwärmeanzeige „H“ angezeigt wird. In der Restwärmeanzeige erscheint der Buchstabe „H“ für circa 45 bis 60 Minuten. Die Anzeige der Restwärme besteht nicht in der Messung der Temperaturwerte, sondern in der Berechnung der Betriebsdauer der Kochzonen. Bei der Wiederherstellung der Stromversorgung wird die höchste mögliche Temperatur und die längste Dauer der Abkühlung eingesetzt, daher dauert die Anzeige so lange.

Für den weiteren Betrieb ist es aber ohne Bedeutung.

## REINIGUNG UND WARTUNG

Reinigungsmittel nie auf eine heiße Glas- keramikoberfläche auftragen. Am besten ist es, das aufgetragene Reinigungsmittel trocknen zu lassen und sie erst dann mit einem feuchten Tuch abzuwischen.

Eventuelle Reinigungsmittelrückstände sind mit einem feuchten Lappen vor erneutem Aufheizen zu entfernen. Sonst könnten sie ätzend wirken.

**Bei unsachgemäßer Behandlung der Hei- zoberfläche des Glaskeramik-Kochfeldes entfallen die Garantieansprüche!**

### Wichtig!

Wenn die Steuerung im eingeschalteten Zustand nicht anspricht, so ist die Kochplatte vom Netz zu trennen (Hauptschalter betätigen oder Sicherung herausnehmen) und das Service-Team verständigen.

### Wichtig!

Bei mechanischen Schäden an der Platte (Risse, Bruch), das Gerät sofort vom Netz trennen – Sicherung herausnehmen oder den Stecker aus der Steckdose herausziehen. Den Kundendienst rufen.

### Achtung!

Alle Reparatur- und Justiertätigkeiten sind von einer autorisierten Kundendienststelle oder von einem entsprechend zugelassenen Installateur durchzuführen.

## Periodische Durchsichten


Außer der laufenden Gerätereinigung sind folgende Tätigkeiten durchzuführen:

- periodische Überprüfung der Funktion von Bedienelementen und Arbeitsbaugruppen des Gerätes. Nach Ablauf der Garantieperiode, mindestens je zwei Jahre eine technische Gerätedurchsicht von einer Kundendienststelle,
- Beseitigung von festgestellten Betriebsstörungen,
- periodische Wartung von Arbeitsbaugruppen des Gerätes.

## VORGEHENSWEISE IM NOTFALL

Bei jeder Notfallsituation ist wie folgt vorzugehen:

- Arbeitsbaugruppen des Gerätes ausschalten
- Gerät von der elektrischen Energieversorgung trennen
- Gerät zur Reparatur anmelden
- manche geringere Betriebsstörungen können vom Benutzer selbst behoben werden, wobei die Hinweise der untenstehenden Tabelle zu beachten sind. Bevor Sie sich also an eine Kundendienststelle oder Reparaturwerkstatt wenden, sollten die Punkte der Tabelle nacheinander überprüft werden.

PROBLEM	URSACHE	BEHEBUNG
1.Keine Gerätefunktion	- Stromausfall	-Sicherung der Hausanlage überprüfen u. falls verbrannt auswechseln
2.Keine Gerätereaktion auf die Eingabewerte	- Bedienblende nicht eingeschaltet	- einschalten
	- eine Taste wurde zu kurz gedrückt (kürzer als eine Sekunde)	- Tasten ein wenig länger drücken
	- mehrere Tasten gleichzeitig gedrückt	- immer nur eine Taste drücken (Ausnahme: Ausschalten einer Kochzone)
3.Gerät reagiert nicht und gibt ein kurzes Schallsignal aus	- Kindersicherung (Verriegelung) aktiv	- Kindersicherung (Verriegelung) ausschalten
4.Gerät reagiert nicht und gibt ein langes Schall-signal aus	- unsachgemäße Bedienung (falsche Sensoren oder zu schnell gedrückt)	- Gerät erneut einschalten
	- Sensor(en) verdeckt oder verschmutzt	- Sensoren aufdecken o. reinigen
5.Das ganze Gerät wird ausgeschaltet	- nach Einschaltung länger als 10 Sekunden keine Werte eingegeben.	- Bedienblende erneut einschalten u. sofort Werte eingeben
	- Sensor(en) verdeckt oder verschmutzt	- Sensoren aufdecken o. reinigen
6.Eine einzige Kochzone wird ausgeschaltet.	- Zeitbegrenzung angesprochen	- Kochzone erneut einschalten
	- Sensor(en) verdeckt oder verschmutzt	- Sensoren aufdecken o. reinigen
7. Restwärmeanzeige leuchtet nicht, obwohl die Kochzonen noch heiß sind	- Stromausfall, Gerät vom Energieversorgungs-netz getrennt	- Die Restwärmeanzeige wird erst nach dem nächsten Ein- und Ausschalten der Bedien-blende wieder ansprechen
8. Ein Riß in der Glas- keramikplatte	 Gefahr! Glaskeramik-Kochfeld sofort vom Netz abschalten (Sicherung). Sich an die zuständige Kundendienststelle wenden.	
9. Wenn die Störung immer noch nicht behoben ist	Glaskeramik-Kochfeld sofort vom Netz abschalten (Sicherung). Sich an die zuständige Kundendienststelle wenden. Wichtig! Sie sind für den einwandfreien Gerätezustand und für sachgemäße Gerätebenutzung im Haushalt verantwortlich. Wenn Sie den Kundendienst wegen eines Bedienfehlers holen, dann werden Sie die Kosten des Besuchs sogar in der Garantieperiode tragen.. Für die durch Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung verursachten Schäden können wir keine Verantwortung übernehmen.	